



Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)

(Stand Juni/2013)

1. Umfang und Gültigkeit

Die Allgemeinen Geschäfts- u. Lieferbedingungen (AGB) der Southern Information Technologies Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H (nachfolgend auch SIT genannt) gelten für alle Lieferungen und Leistungen, die SIT gegenüber dem Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) erbringt. Vom AG vorgelegte abweichende Bedingungen finden keine Anwendung, auch wenn ihnen im Einzelfall nicht widersprochen wird. Die aktuelle Version der SIT-AGB hebt alle vorangegangenen Geschäftsbedingungen (AGB) auf. Zusätzlich zu den Geschäfts- u. Lieferbedingungen der SIT gelten untergeordnet auch die Allgemeinen Lieferbedingungen der Elektro- und Elektronikindustrie Österreich und die Softwarebedingungen der Elektro- und Elektronikindustrie Österreichs in der jeweils geltenden Fassung. – Der AG nimmt diese AGB mit seiner Anmeldung als Vertragsbestandteile an.

2. Verträge, Preise, Leistungen und Support

2.1. Vertragsabwicklung – Online Bestellablauf

Das Online-Shop-Sortiment stellt eine Aufforderung von SIT an Interessenten zur Abgabe eines Kaufanbotes, einer Bestellung zu einer Dienstleistung dar. – Nach Eingang einer Bestellung erhält der Anbotsteller eine E-Mail, der den Eingang der Bestellung und der Einzelheiten bestätigt (Bestätigung der Bestellung). Ein Kaufvertrag/Werkvertrag mit dem AG kommt jedoch erst dann zustande wenn SIT das bestellte Produkt versendet und/oder die beauftragte Dienstleistung beginnt sowie dies in einer weiteren E-Mail gegenüber dem AG bestätigt (Versende- und Auftragsbestätigung). Bis zur Annahme der Angebote des AG durch SIT sind alle in der Warenpräsentation und im Online-Shop genannten Preise und Liefermöglichkeiten unverbindlich. Sollte SIT während der Geschäftsabwicklung erkennen, dass sich bei den Angaben zu einem Produkt, zu einem Preis oder zu einer Lieferbarkeit ein Irrtum eingeschlichen hat, wird SIT den AG hiervon umgehend in Kenntnis setzen. Der AG kann den Auftrag unter den abgeänderten Konditionen bestätigen, andernfalls ist SIT nicht zur Vertragserfüllung verpflichtet. – Mündliche, telefonische und durch Vertreter getroffene Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der schriftlichen Bestätigung von SIT.

2.2. Preise und Leistungen

Alle in Preislisten und Angeboten von SIT angeführten Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, in Euro exklusive Umsatzsteuer. Die Preise richten sich nach der zur Zeit des Vertragsabschlusses gültigen Preisliste. Die Verrechnung erfolgt (wenn nicht anders angegeben) pro Jahr und im Voraus. Lieferfristen werden mit Vertragsabschluss festgelegt. SIT hat das Recht die Preise – sofern erforderlich – zu ändern. Preiserhöhungen werden mindestens 30 Tage vor Wirksamkeit bekannt gegeben; der AG hat in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht.

2.3. Telefonischer Support

SIT bietet seinen AG telefonischen technischen Support; dieser ist jedenfalls während der Bürozeiten (Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00) bei von SIT verschuldeten technischen Störungen für den AG (mit Ausnahme seiner eigenen Telefonkosten) kostenlos. Eine vom AG verursachte Störung wird nach Aufwand verrechnet. SIT behält sich aber vor, die Abwicklung des technischen Supports auf eine Mehrwertnummer umzustellen, die AG werden darüber aber ausreichend und im Vorhinein informiert.

2.4. Wartungsarbeiten

Um den AG noch mehr Qualität und Leistung bieten zu können, sind von Zeit zu Zeit Erweiterungen und Optimierungen am SIT Netzwerk oder an SIT-Servern notwendig. Deshalb hat SIT einen Zeitraum fixiert, an dem solche Wartungsarbeiten durchgeführt werden können. In diesem Zeitfenster jeweils mittwochs zwischen 4:00 Uhr und 8:00 Uhr kann es zu Ausfällen von Internet-Services kommen.

3. Eigentumsvorbehalt

Sämtliche gelieferte Waren (Software, usw.) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung durch den AG im Eigentum von SIT. Der AG darf sie in diesem Fall weder belasten noch veräußern noch anderwärtig (an Dritte) weitergeben.

4. Generelle Nutzungsbedingungen

Der Auftraggeber hat auf eigene Kosten dafür zu sorgen, dass die notwendigen Vorbereitungen für die Erfüllung des Vertrages getroffen werden.

Die Inanspruchnahme von Mehrwertdiensten über diverse Netzwerke geht vollständig zu Lasten des AG. SIT übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt der übermittelten Daten und den Inhalt oder die Form von Daten, die über von SIT vermittelte Dienste erhältlich sind. SIT behält sich vor, einzelne öffentlich zugängliche Dienste zu sperren, wenn diese gegen österreichische Gesetze, EU-Normen oder die guten Sitten verstoßen. SIT verpflichtet sich, bei der Erbringung ihrer Leistungen mit höchstmöglicher Sorgfalt vorzugehen und sich um ständige Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit zu bemühen, übernimmt aber keine Gewährleistung dafür, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind. Der Auftraggeber verpflichtet sich, keinerlei Daten oder Informationen zu übermitteln, die gegen österreichische Gesetze, EU-Normen oder die guten Sitten verstoßen.

SIT - Southern Information Technologies Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H
Völkermarkter Ring 21 – 23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Tel. 0463-3000, Fax DW 30, tourismusportal@kaernten.at
FN: 182925h ATU47378902
Bankverbindung: HYPO-Bank IBAN: AT65 5200 0000 0958 8922 BIC: HAABAT2K



5. Softwarelizenzen

Für von SIT gelieferte, nicht aber von SIT produzierte Software („Fremdsoftware“) gelten die Lizenzbedingungen des jeweiligen Softwareproduzenten, die der Fremdsoftware jeweils beigelegt sind.

Für von SIT produzierte Software und deren Dokumentation (nachfolgend „Software“) gewährt SIT dem AG ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht (Softwarelizenz), das in der Empfangsbestätigung und der dem Produkt beigelegten Beschreibung näher erläutert wird. Im Zweifel gilt die Lizenz für einen Arbeitsplatz. Die Vervielfältigung und die Erstellung von Kopien der Software, einschließlich des Ausdrucks des Programmcodes und des Kopierens der Dokumentation, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von SIT zulässig. Ausgenommen hiervon sind Vervielfältigungen/Kopien, die zur bestimmungsgemäßen Benutzung der Software oder Erstellung einer Sicherungskopie erforderlich sind. Die Übertragung von Nutzungsrechten an Software, Erteilung von Unterlizenzen und die zeitweise Überlassung an Dritte bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von SIT. Ausgenommen davon ist die Nutzung der Software für eigene Zwecke durch den Einsatz von Mitarbeitern oder Beauftragten, vorausgesetzt, der AG sorgt dafür, dass diese Lizenzbestimmungen auch für jene Personen verbindlich sind.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Public Domain-Software, Freeware bzw. Shareware die Lizenzbedingungen des Herstellers bzw. Autors zu gelten haben.

6. Vertriebsprodukte

Produkte, die mit dem Vermerk „Leistungsträger“ unter Angabe des jeweiligen Unternehmens in Bestellung, Auftrag und Rechnung geführt werden, werden von SIT lediglich vertrieben und das Entgelt im Namen des Leistungsträgers inkassiert. Direkter Vertragspartner des AG ist jedoch ausschließlich der genannte Leistungsträger, der dem AG für die vereinbarte Leistung haftet.

7. Datenschutz

SIT verpflichtet sich zur Einhaltung des österr. Datenschutzgesetzes (DSG) und der EU Richtlinien für den Datenschutz. Der AG erteilt seine ausdrückliche Zustimmung an SIT, seine Daten (Name, E-Mail Adresse, ...) für die Leistungserbringung, für Supporttätigkeiten und Marketingaktionen an Lieferanten, vorgelagerte Leistungsträger oder Partner weiterzugeben, von diesen zu erhalten und selbst wiederzuverwenden. Die Zustimmung zur Marketingverwendung kann jederzeit (schriftlich oder per E-Mail) widerrufen werden.

8. Verbotene Inhalte, Haftung und Entschädigungen

8.1. Pflichten des AG

Der AG verpflichtet sich, sämtliche Rechtsvorschriften zu beachten und gegenüber SIT die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der Rechtsvorschriften zu übernehmen. Der AG wird ausdrücklich auf die Vorschriften des Pornografiegesetzes, BGBl. 1950/97 idGF., das Verbotsgesetz vom 8. 5. 1945 idGF. und die einschlägigen strafgesetzlichen Vorschriften hingewiesen, wonach die Vermittlung, Verbreitung und Ausstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterliegt bzw. untersagt ist. Der AG verpflichtet sich, die vertraglichen Leistungen in keiner Weise zu gebrauchen oder von anderen in Anspruch nehmen zu lassen, die zur Beeinträchtigung Dritter führt, oder für SIT oder andere Rechner sicherheits- oder betriebsgefährdend ist.

Der Auftraggeber verpflichtet sich schließlich, keinerlei Daten, Informationen oder Bilder in den selbst oder von SIT erstellten Präsentationen zu verwenden, die urheberrechtlich geschützt sind bzw. nicht Eigentum des Auftraggebers darstellen. Schadenersatzforderungen oder Lizenzgebühren werden keinesfalls von SIT getragen, sondern gehen immer zu Lasten des Auftraggebers. Der AG ist für den Inhalt seiner Webseiten selbst verantwortlich und verpflichtet sich, sich auf jeder Seite zu identifizieren (Wenn die Webseiten nicht von SIT erstellt werden). Auf die geltenden Bestimmungen und Informationspflichten nach dem E-Commerce-Gesetz (ECG) wird verwiesen. - Sollte SIT durch schuldhaftes Verhalten eines AG in irgendeiner Form von dritter Seite oder einer Behörde in Anspruch genommen werden, verpflichtet sich der AG, SIT vollständig schad- und klaglos zu halten!

8.2. Pflichten und Haftung von SIT

SIT verpflichtet sich, bei der Erbringung von Leistungen mit größter Sorgfalt vorzugehen, haftet aber nicht für von Dritten zur Verfügung gestellte bzw. für von Dritten bezogene Leistungen. Der AG entlässt SIT aus der Haftung für sämtliche Schäden, die sich aus dem Ausfall des eigenen Netzwerkes und dem seiner Vertragspartner ergeben könnten, es sei denn, dass diese durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

8.3. Adressdaten des AG

Der AG verpflichtet sich, seine allfälligen Adressänderungen und Änderung von Kontaktdaten unverzüglich schriftlich an SIT bekannt zu geben, damit gewährleistet ist, dass Rechnungen und notwendige Informationen (auch der RTR-Aufsichtsbehörde) an die richtige Empfängeradresse gelangen; sollte aus einer Verletzung dieser Bekanntgabepflicht für SIT ein Aufwand (etwa für Ausforschung) entstehen, so wird dieser aus dem Titel des Schadenersatzes dem AG angelastet.



9. Überlassung von Datenmaterial, Urheberrecht

Vom AG an SIT zur Verfügung gestellte Unterlagen, wie Broschüren, Bilder, Dias, CD-ROMs und Ähnliches, werden auf Wunsch retourniert. Sollten Unterlagen beschädigt werden oder nicht mehr verfügbar sein, übernimmt SIT keinerlei Haftungen oder Schadenersatzansprüche!

Der AG versichert, dass er an den zur Verfügung gestellten Texten, Daten und Bildern das vollständige Verwertungs- und Urheberrecht – auch zur Verwendung in Netzwerkdiensten (www) – hat .

10. Vertragsdauer, Kündigung und Zahlungsbedingungen

10.1. Vertragsdauer und Kündigung

Die Vertragsdauer bei SIT-Produkten beträgt ein (1) Jahr (12 Monate) ab Leistungsbeginn und ist ansonsten unbefristet. Sollte der Vertrag nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich (per Fax oder Brief) gekündigt werden, verlängert er sich automatisch jeweils um 12 Monate. Bei jenen Produkten, die von dieser Regelung ausgenommen sind, ist dies gesondert auf den Anmelde-/Bestellformularen vermerkt. Für den Fall, dass die Entgeltzahlung trotz Nachfristsetzung vom AG nicht erfolgt, ist SIT berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und/oder die weitere Leistungserbringung einzustellen (Zugang zu sperren). In jedem Fall steht SIT das vereinbarte Entgelt über die gesamte Vertragsdauer in voller Höhe zu, wenn das Vertragsverhältnis aus Verschulden des AG vorzeitig beendet oder unterbrochen wird.

10.2. Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise gelten bei Jahresvorauszahlung oder bei Bankeinzug im Voraus.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass der vollständige Rechnungsbetrag auf dem Konto von SIT einlangt. Etwaige Spesen (inländische und ausländische Bankspesen, Scheckgebühren etc.) sind in voller Höhe vom Kunden zu tragen. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 8% über Basiszinssatz in Rechnung gestellt, sowie Mahnspesen in Höhe von jeweils 3,90 € ab dem 2. Mahnschreiben.

Wenn in Produktbeschreibungen, Angeboten oder Auftragsbestätigungen andere Zahlungsbedingungen angegeben werden, sind diese vor den AGB anzuwenden. Wird eine Lieferung von SIT nicht innerhalb von 14 Tagen durch eine Mängelrüge schriftlich beanstandet, gilt die Leistung automatisch als abgenommen.

Gegen Ansprüche von SIT kann der AG nur mit gerichtlich festgestellten oder von SIT anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Der AG ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Garantie oder Gewährleistungsansprüchen zurückzuhalten. Rechnungen werden per Post an den/die Auftraggeber zugestellt.

11. Gerichtsstand, Erfüllung und Rechtswahl

Als Erfüllungsort für alle Leistungen und als Gerichtsstand wird Villach vereinbart; es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Rechtstreitigkeiten mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.